haben sollen, als eß vormals geweßt, dem wasser in den teych czu folgen, noch dorinne in lachen op dy bliben wurden adder sust zcu fischen, sunder der ratte der ehenannten statt Leypzik sal selbst solle macht habenn doselbist zcu fischen vnnd den teych widder anzurichten vnd zcu bawen noch irer notorfft vnd wie eß yn bequem sein wurde getrewlich vnnd ane geverde. Gegeben zcu Leypzik noch Cristi vnsers Herrn geburt virtzehin hundert darnoch im sunff und siebentzigisten iare am montage Donati des heiligenn beychtigers.

Daß diese landesherrliche Urkunde für wichtig galt, läßt sich aus den darin genannten Zeugen schließen. Sie waren der kurfürstliche Obermarschall Hugold v. Schleinitz, der Ritter und Hofmeister Dittrich v. Schönberg, Ritter Heinrich v. Einsiedel, der Kanzler Dr. Johannes Scheybe und Nickel Pflugk zu Knauthain, Hauptmann zu Leipzig, Wegau und Borna.

Die Teiche in den Triebischen Schwätzrichens Garten genannten Grundstücken waren früher ebenfalls Lachen, welche von der 1547 abgebrochenen, auf der Stelle des jetzigen Gerichtsgebäudes gestandenen Ziegelei, von welcher auch die Klitschgasse ihren Namen erlangte, herrührten. Das Grundstück hieß der Straußberg und 1504 wird in Herzog Georgs Weichbildbeschreibung von ihm gesagt: Die Grenzen gehen — bis uff die oberste brücken die auff die schwein weide gehet niederwendig dem acker den kabisch, so des fischers geweßt vnd von dem rat vererbet ist, gelegen und jenseit derselben brücken auf der schwein weide, so ferne der statt eigentums sich wendet bisz an das wasser vnd herab, da sie ire zcigelerden graben, zusammt iren teichdammen, teichen vnd Gansaugen erbe und garten daran gelegen das allenthalben mit wasser beschlossen ist bisz an die Nonnenmule. — 1416 gehörte dieses Grundstück Apel Kuhar.

D. Mfr.

Jeder Leser wird es sich wohl aus der jüngsten Zeit vergegenwärtigen, mit welch fieberhafter Spannung der Beginn des Bombardements der Riesenstadt Paris überall erwartet worden ist. Niemand vermag sich aber, der nicht an Ort und Stelle gewesen, nur annähernd einen Begriff von den colossalen Schwierigkeiten dieser Beschießung zu machen, wie sie vorher überwunden werden mußten. Ein klares Bild davon gewährt Brunet's Schlachten-Theater, welches während der Messe hier seine Vorstellungen giebt. Außerdem werden in dem geschmackvoll decorirten Raume auch noch große Productionen der Zauberkunst und Gymnastik gezeigt, welche nicht minder den Besucher fesseln dürften.

Haupt-Gewinne

5. Classe 82. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig den 7. October 1872.

Nr.	Thaler.	Hauptcollecteuren.
19796	5000	bei Hrn. C. C. F. Meyer in Geithain u. C. E. Zänner in Zwickau.
77101	5000	- - Theodor Zeidler in Riesa.
13211	2000	- - G. E. Heydemann in Bautzen.
59418	2000	- dem K. S. priv. Intelligenz-Compt. in Leipzig.
89318	2000	- Hrn. Eduard Brückner in Wurzen.
4958	1000	- - A. Wallerstein jun. in Dresden.
6540	1000	- - Wilh. Koch jun. in Jena.
82047	1000	- - A. Boysen in Chemnitz.
77321	1000	- - C. F. Herfurth jun. in Hainichen.
76752	1000	- - Gebr. Wenige in Gotha.
2014	1000	- - J. Chr. Schubert in Leipzig.
40352	1000	- - Reichel u. Scholze in Löbau.
27870	1000	- - Heinr. Seyffert in Leipzig.
46794	1000	- - Chr. C. Krappe in Leipzig.
66274	1000	- - C. E. Trögel in Schleiz.
4573	1000	- dem K. S. priv. Intelligenz-Compt. in Leipzig.
9718	1000	- Hrn. J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
60180	1000	- - F. A. Schröder in Plauen.
66990	1000	- - Reichel u. Scholze in Löbau.
15084	1000	- - Carl Böttcher in Leipzig.
28376	1000	- - P. C. Plenckner in Leipzig.
61517	1000	- - Heinr. Seyffert in Leipzig.
42090	1000	- - F. A. Schröder in Plauen.
65757	1000	- - C. E. Zänner in Zwickau.
37436	1000	- - Bernhard Morell in Chemnitz.
64070	1000	- - Albert Kunze in Dresden.
66107	1000	- - A. Wallerstein jun. in Dresden.
27787	1000	- - Adolph Simon in Coburg.
62592	1000	- - Albert Kunze in Dresden.
20913	1000	- - C. F. Schulze jun. in Leipzig.
13457	1000	- - Joh. Fr. Harck in Leipzig.
84236	1000	- - Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
8253	1000	- dem K. S. priv. Intelligenz-Compt. in Leipzig.
65230	1000	- Hrn. Carl Böhnert in Gera.
62071	1000	- - H. A. Ronthaler in Dresden.
61175	1000	- - Theodor Zeidler in Riesa.
5173	1000	- der Administrat. der Herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
39392	1000	- Hrn. Eduard Brückner in Wurzen.

Gewinne à 400 Thlr. auf Nr. 1962 5104 5828 7871 8795 12936 16011 20530 21193 25607 25932 27591 29526 30189 35998 37358 43240 45720 51474 54928 62164 62776 71981 73013 73406 75094 80145 85800 88514.

Gewinne à 200 Thlr. auf Nr. 5853 7725 10821 13727 17083 19931 23205 25054 26224 28634 31632 33715 47264 51599 56240 61109 69184 72257 72439 74652 77426 80405 81783 82240 82441 84279 92172 93059 93585 94864.

Gewinne à 100 Thlr. auf Nr. 94 359 1973 5698 6212 8108 9142 13939 14301 14522 16674 17876 19876 25233 27269 28381 28866 31189 34007 34223 35002 35572 35592 35632 38227 38988 39267 40768 42633 45164 45544 45736 46407 47816 47900 48564 49063 50520 50753 51860 52157 52417 52532 52923 53136 53280 53627 58486 60273 61765 62911 64084 64261 68093 68391 68667 68965 69783 71149 71834 72699 72862 73773 74328 74825 74884 75174 77792 77839 78668 78951 79199 79518 79983 83432 84794 86409 87936 89791 90246 90565 91922 92433 93972 94584 94717 94781 94794.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Ziehung von früh 7 Uhr an 2,00 Nummern und Gewinne.

Handwerker-Bureau Carolinenstraße Nr. 13.

Oeffentliche Bibliotheken:
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marienapotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 7. bis 13. Januar 1872 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation vor der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke), Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianoforte-Fabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich geöffnet vom October bis April Vormittags von 8—12 Uhr u. Nachmittags von 2—6 Uhr.

Mägdeherberge, Kohlgartenstraße 19. Kost und Logis für Tag und Nacht 2½ Ngr.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument.- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Zahntechniker J. Parreidt, Poststr. No. 2. **Atelier für künstliche Zähne.**

Bernhard Freyer
19 Neumarkt. **Annoncen-Bureau** Neumarkt 39,

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königstr. 15.

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Perlen, Antiquitäten bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Fr. Aug. Grossmann (Plagw. Str. 15, z. Messe Reichsstraße 55, part.) photogr. Kunstverlag, Export en gros 8000 div. Platten, Groß-Geschäft in Stereoskop-Apparaten, Mikrophoren, Phot.-Album, Bilderrahmen, Portefeuille- u. Lederwaaren, Schreib- u. Briefmappen, Bleistiften, Briefwaagen 2c. 2c.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**

Grosses Sortiment von Reguliröfen bei **Herrmann Lingke,** Ritterstrasse No. 5.

Papier-, Pappen- und Maculatur-Lager von **J. H. Wagner,** 61. Nürnberger Strasse 61.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen u. Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnem.)

Gast-Vorstellung des Herrn Adams, vom k. k. Hofoperntheater in Wien:

Lucia von Lammermoor.

Oper in 3 Acten, nach Salvator Cammarano von C. E. Küßner. Musik von Donizetti.

(Regie: Herr Seibel.)

Personen:

Lord Heinrich Ashton	Hr. Gura.
Miß Lucia, dessen Schwester	Fr. Peschka-Leutner.
Sir Edgard von Ravenswood	* * *
Lord Arthur Bucklaw	Hr. Rebling.
Raimund, Erzieher und Vertrauter Lucia's	Hr Reß.
Normann, Befehlshaber der Reisigen von Ravenswood	Hr. Bürgin.
Alisa, Lucia's Kammermädchen	Frl. Guyschbach.

Damen und Ritter. Verbündete Ashton's. Bewohner von Lammermoor. Edelknaben. Reisige. Dienerschaft Ashton's.

Die Handlung geht in Schottland vor.
Der Zeitpunct fällt gegen Ende des 16. Jahrhunderts.

* * * Sir Edgard — Herr Adams.

Eingetretener Hindernisse wegen mußte die für heute angekündigte Oper „Lohengrin" um einige Tage hinausgeschoben werden.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr zu haben.

Mez-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Mittwoch, den 9. October: 232 Abonnements-Vorstellung: Zum ersten Male: **Miß Sara Sampson.**

Altes Theater.

Die böse Stiefmutter.

Familienbild in 1 Act von Gustav zu Putlitz.
(Regie: Herr von Strantz.)

Personen:

Hartenstein, ein reicher Fabrikbesitzer	Hr. Schliemann.
Christiane, seine Frau, zweiter Ehe	Frau Bethmann.
Friederike, ihre Nichte	Frl. Zivser
Justizrath Wohl, Hartensteins Freund	Hr. Teller.
Bernhard	Hr. Tretz.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.
Zeit: Frühjahr 1871.

Der Pariser Tangenichts.

Lustspiel in 4 Acten nach dem Französischen von E. Töpfer.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

General Graf von Morin	Hr. Hänseler.
Eduard, sein Sohn, Obrist	Hr. Link.
Baronin von Morin, Schwäge in des Generals	Frl Birnbaum.
Madame Meunier	Frau Bachmann.
Elise } ihre Enkel	Frl. Haffner.
Louis }	Frl. Räder.
Herr Bizet, Negociant	Hr. Teller.
Hilaire, Kammerdiener des Generals	Hr. Schlick.
Jean } Bediente	Hr. Leo.
François }	Hr. Langner.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis 11 Uhr, an Sonn- und Festtagen bis ½12 Uhr reservirt und werden von dieser Zeit ab anderweit vergeben.

Bestellungen auf Billets werden am Tage vor der betr. Vorstellung innerhalb der Zeit von 3—4 Uhr Nachmittags an der Tagescasse des alten Stadttheaters angenommen.

Billets sind früh von 10—12 Uhr, an Sonn- und Festtagen von ½11 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr und Abends an der Casse des alten Theaters zu haben.

Mittwoch, den 9 October: **Ein Gewitter am Ehestandshimmel. Blitzableiter. Herrn Kandels Gardinenpredigt.**

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Dienstag: **Geld wie Heu!** Posse mit Gesang in 4 Acten und 5 Bildern von Görlitz und Jacobsen. Musik von A. Conradi.

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Sperrsitze im 1. Parquet 10 Ngr. Sperrsitze im 2. Parquet 7½ Ngr. Parterre u. 1. Gallerie 5 Ngr. 2. Gallerie 3 Ngr.

Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. **Die Direction.**

Zweites

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 10. Octbr. 1872.

Erster Theil. Ouverture „Die Hebriden" von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Arie aus „Armida" von Gluck, gesungen von Herrn Adams, k. k. Hofopernsänger aus Wien. — Concert für die Violine von Max Bruch, vorgetragen von Herrn Kammermusikus Hermann Müller aus Dresden.

a) Vorspiel, b) Adagio, c) Finale.

Arie aus „Faust" von Gounod, gesungen von Herrn Adams. — Sonate für Violine von G. F. Haendel, vorgetragen von Herrn Hermann Müller.

Zweiter Theil. Sinfonia eroica von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr.
Ende ½9 Uhr.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 17. October 1872.

Die Concert-Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8. früh, Brf.- u. Fahrp.** — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *5. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — 8. 35. Nachm. — 10. 30. Abends (nur bis Bitterfeld). — Nach Dessau und Zerbst 9. 10. Vorm. — 6. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 5. 25. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Breslau). — 7. 14 Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag Wien). — *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11 Mittags Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Görlitz, Prag) — 1. 50. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 7. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 14 Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag Wien).

ebs. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 12. 30. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz) — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 8. 5. Abends nur bis Döbeln (Chemnitz).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. früh, Brf.- u. Fahrp (Nordhausen, Kassel). — *8. 6. Vorm., Brfp. (Hannover, Bremen, Köln). — *9. 15. Vorm., Brfp (Nordhausen, Kassel, Köln via Kreiensen). — 12. 34 Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Nordhausen, Kassel). — 12. 38. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung) — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *7. 55. Nachm. Brfp. (Hannover, Köln, Nordhausen). — 7. 54 Nachm. nur bis Cöthen. — 10. 55. Abends, Brf.- u. Fahrp.

Thüringischen Bahn: 5. 45 früh (Gera, Eichicht, Gotha-Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — *8. Vorm. (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). — 8. 21 Vorm. (Eilgutzug mit Personenbeförderung bis Gera). — 9. 50. Vorm. (Gotha-Leinefelde, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — *11. Vorm. (Frankfurt), Brfp. — 1. 40. Nachm. (Gera, Eichicht, Mühlhausen, Kassel, Gießen, Hanau), Brf.- u. Fahrp. — 7. 45. Nachm. (Gera, Erfurt), Brf.- u. Fahrp. — 10. Abends (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach). — *11. 30. Abends (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). Brfp.

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: 4. Nachts (Eger, Franzensbad, Carlsbad, Marienbad, Regensburg), Brfp. — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Hof), Brf.- u. Fahrp.). — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 8. 4. (Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 30. (Zeitz, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Oelsnitz, Hof), Brfp. — *4. (München, Lindau), Brfp. — 6. 12. Nachm. (Zeitz, Regensburg, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nur nach Chemnitz via Gößnitz, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 15. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 45. (Freiberg), Brf.- u. Fahrp.

** Die Abfahrt „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Geldbeförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 4. 45. — 11. 5. Vorm. — *11. 35. Vorm. — 5. 5. — *12. Nachts. Von Zerbst und Dessau: 8. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 15. (Breslau, Cottbus). — *7. Vorm. (Wien, Breslau). — 8. 52. Vorm. — 12. 12. (Görlitz). — 3. 40. Nachm (Cottbus.) — 5. 30. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — Abends (Breslau).

ebs. (via Döbeln): 7. 40. Vorm. (nur von Döbeln). 11. 50. Vorm. — 4. 54. Nachm. — 9. 12.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 1. 38. Nachts (Magdeburg). — 6. 55. früh (nur von Cöthen). — 8. Vorm. (Hannover, Bremen, Köln). — 10. 15. — 2. 25. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 7. 36. Abends *8. 50. Abends (Kassel, Köln, Nordhausen). — Abends (Köln via Gembal, Hannover, Bremen).

Thüringische Bahn: *4. 25. früh (Frankfurt, Düsseldorf). — 5. 30. früh. — 8. 35. Vorm. — 1. 30. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Eichicht, Gera). — 5. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Gera). *6. 25. Nachm. (Frankfurt, Kassel). — 8. 20. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung von Gera). — *8. 45. Abends (Frankfurt, Hanau). 11. 10. Abends (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. früh (Regensburg, Marienbad, Carlsbad, Eger). 8. 20. (Hof, Eger, Gera, Zeitz). — *8. 38. (München). — 11. 35. Vorm. (Hof, Oelsnitz, Eger). 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Gera). 8. 55. Abends (Carlsbad, Eger). — *9. 4. (München, Lindau, Marienbad, Eger, Zeitz). — (nur von Gößnitz, Zeitz). — 10. 15. (Carlsbad, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 30. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 45. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 3. 40. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau). 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 7. 55. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Abgang der Personenpost von Leipzig nach Dresden 5.25 früh, Ankunft derselben in Leipzig 8 Uhr.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige:

1) vier Stück **feine weiße Leinwand** 34—44 Meter lang und etwa 80 Centimeter breit, aus einem Geschäftslocal in der Katharinenstraße innerhalb der sechs Monate;

2) ein **brauner Matinéüberzieher** mit schwarzem Sammetkragen, Klappentaschen, Wollatlasfutter aus einer Wohnung in der bernen Bär innerhalb der letzten 5 Tage;

3) ein **Geldbetrag von 225 Rubel** in zwei Hundertrubelscheinen und einem Rubelscheine aus einer Wohnung in der Sophienstraße innerhalb der letzten Monate;

4) zwei **Kipslieder,** sign. F. S. 59, schwer, vom Waageplatze, am 26. d.;

5) eine alte **Lederumhängetasche,** braun mit Rehfellbecke, enthaltend Dinge **waaren,** als Glaskugeln, Briefbeschwerer aus einer Restauration in Nr. 1 der Dorfer Straße am 1. d. M.;

6) zwei **weißwollene Unterjacken** mit kurzen Aermeln, neu, aus einem Gewölbe-local in Nr. 54 der Reichsstraße am 1. d. M.;

7) ein Paar **rindsledern Halbstiefel** fast neu aus einem Pferdestall in Nr. 1 Roßplatzes am 3. d. M. Abends;

8) ein **Schurzfell,** zwei **graue Röcke,** eine **graue Zwillichjacke, blauwollene Unterjacke,** eine **weißgestreifte Blouse,** eine **blau und weißmelirte Weste,** eine **graue Hose,** und eine Schmiedeschürze aus einem Neubau in der Gartenstraße Nacht vom 3/4. d. M.;

9) eine **silberne Cylinderuhr** mit Gravirung und Blumengarnirung auf der Rückseite, **hellbrauner Haarkette** mit Schloß aus einer Herberge in der Hohestraße 4. d. M. Morgens;

10) ein **blau und weißgestreiftes Bettzeug** und ein **blau und weißkarirter leinener Ueberzug** aus einem Fenster in Nr. 16 der Sidonienstraße am 4. d. M. Nachmittags;

11) ein Paar **schwarze Lederschuhe** inwendig gemarkt, aus einer Wohnung in Nr. 8 der Schützenstraße zur nämlichen Zeit;

12) ein Paar **Frauenstiefeletten** von weißem Leder aus der Hausflur in Nr. 21 der Moritzstraße am gleichen Tage;